Jahresrückblick 2014

Leonberg, im Januar 2015



DIE WICHTIGSTEN HIGHLIGHTS 2014 - I -

- Für die wichtigsten **deutschen Aktienindizes** war das Jahr 2014 ein sehr volatiles Jahr, das vor allem politischen Einflüssen unterlag. Aktienanleger erzielten in den 12 Monaten des Jahres 2014 in allen BlueChip-Indizes im Vergleich zum Vorjahr moderate Kurssteigerungen: DAX +4,3% (VJ +22,8%), MDAX +2,5% (VJ +38,5%), TecDAX 17,5% (VJ +36,4%)
- Die **weltweiten IPO-Märkte** konnten sich weiter beleben und erzielten im letzten Jahr fast 1.200 Neuzugänge (VJ 854) mit einem Emissionsvolumen von rd. 250 Mrd US\$ (VJ 165 Mrd US\$). Dies entspricht einem **Anstieg** gegenüber dem Vorjahr von **40**% bezogen auf die Anzahl und **52**% bezogen auf das Emissionsvolumen. Vor allem konnten die US-Börsenplätze zahlreihe Technologie- und Biotechunternehmen für sich gewinnen. Diesen Boom nutzten auch einzelne deutsche Emittenten für eine Notierungsaufnahme an der NASDAQ oder NYSE
- Der deutsche IPO-Markt erholte sich volumenmäßig mit rd. 3,3 Mrd € gegenüber dem Vorjahr um 50%. Highlights waren die Platzierungen von Zalando und Rocket Internet, die neben SLM Solution nach einer langen Pause die ersten signifikanten Hightech-IPOs am deutschen Markt darstellen. Im Vorjahr waren es fünf Börsengänge, dieses Jahr immerhin schon neun. Der Automobilzulieferer Hella wählte den Gang an die Börse über vorbörsliche Privatplatzierungen mit anschließendem Listing

DIE WICHTIGSTEN HIGHLIGHTS 2014 - II -

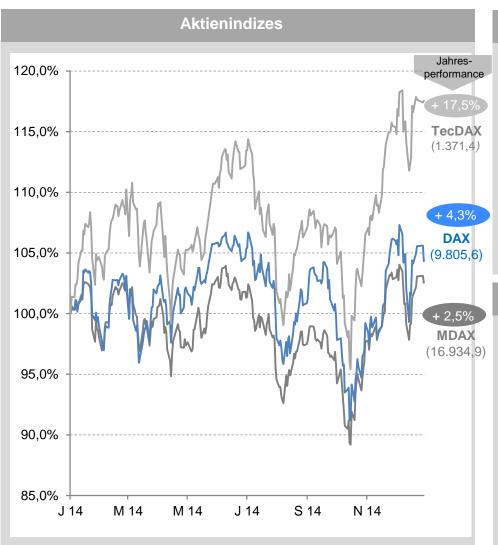
- Die weiterhin forcierte Niedrigzinspolitik in Europa und die sehr gute Konjunktur in Deutschland führten im Jahr 2014 zu einer Primärmarkttätigkeit bei deutschen Unternehmensanleihen (Non-Financials) über Vorjahresniveau. Insgesamt wurden 2014 rd. 76 Mrd € Anleihevolumen am institutionellen Markt platziert. Im Vorjahr betrug das Volumen 71 Mrd €
- Der "Prime Standard für Unternehmensanleihen" der Deutschen Börse AG verzeichnete bis zum Ende des Jahres 2014 16 Anleihen von 13 Emittenten mit einem Volumen von rd. 4,4 Mrd €
- Die Emissionstätigkeit im Segment der Mittelstandsanleihen ist in 2014 schwieriger geworden. Allein 9 Ausfälle bzw. Restrukturierungen im letzten Jahr verstärkten die Zurückhaltung der Investoren, neue Anleihen zu zeichnen. Insgesamt wurden 10 Emissionen (VJ 36) mit einem Gesamtvolumen von bis zu 0,5 Mrd € (VJ 1,5 Mrd €) an den Märkten platziert. Hinzu kommen Aufstockungen durch Privatplatzierungen in Höhe von 460 Mio €
- Der deutsche M&A Markt erzielte im letzten Jahr ein Volumen von rd. 210 Mrd €, ein Anstieg von über 44% gegenüber dem Vorjahr. Zu den größten Private Equity Transaktionen im letzten Jahr zählt der Verkauf der CVC Beteiligung Flint Group an Goldman Sachs und Koch Industries sowie Siemens Hörgeräte an EQT und die Unternehmerfamilie Strüngmann mit einem Transaktionsvolumen von jeweils rd. 2,2 Mrd €

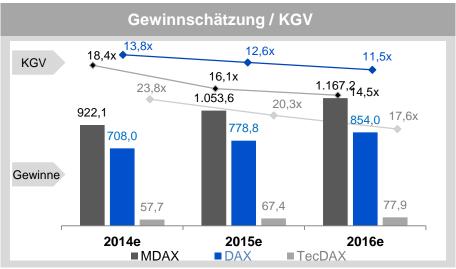
Entwicklung der Primärmärkte für Eigenkapital

Die wichtigsten deutschen Aktienindizes zeigten im Jahr 2014 eine hohe Volatilität bei geringer Performance

EQUITY SEKUNDÄRMÄRKTE 2014

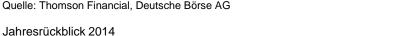
STAND 31. DEZEMBER 2014







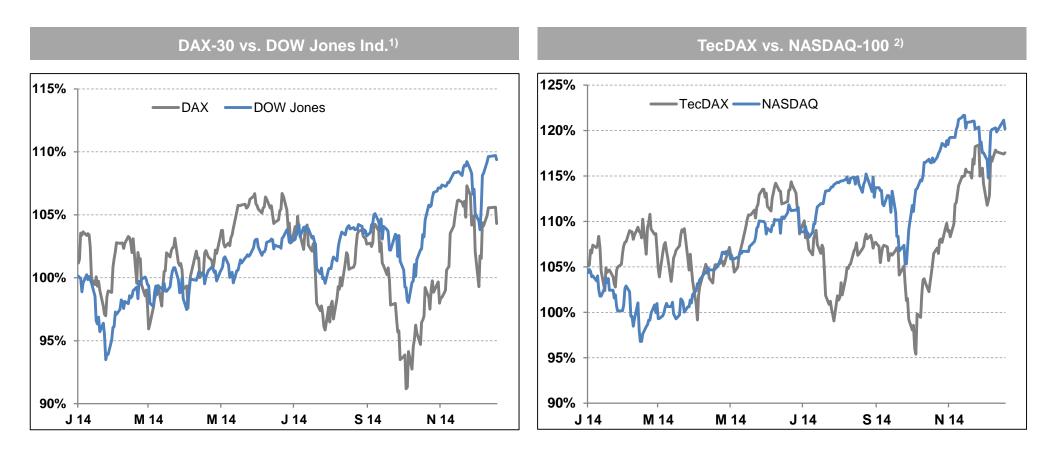
Quelle: Thomson Financial, Deutsche Börse AG



Die deutschen und die US Aktienindizes haben über das Jahr hinweg einen ähnlichen Verlauf

SEKUNDÄRMÄRKTE AKTIEN 12 MONATE

STAND 31. DEZEMBER 2014



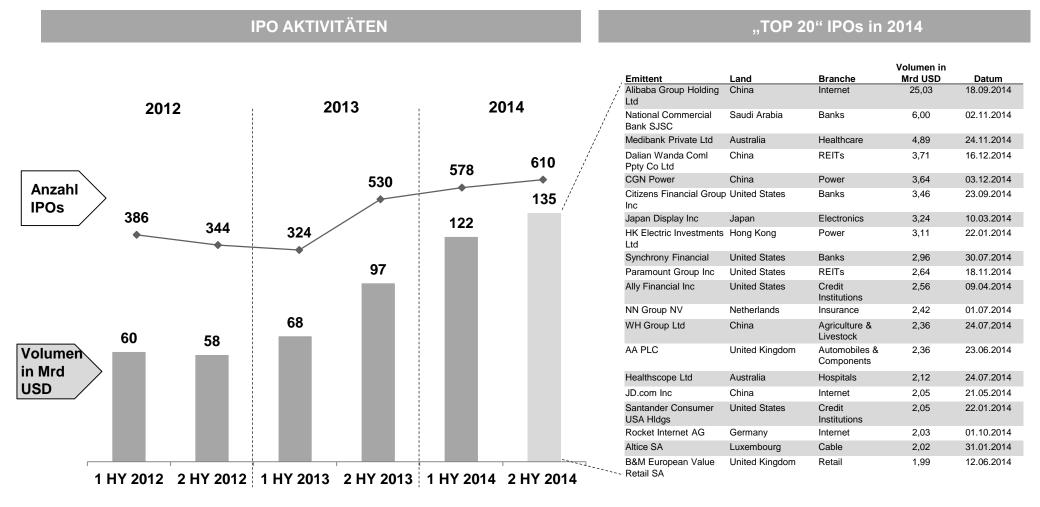
Jahresrückblick 2014

¹⁾ DJ Industrial mit den 30 größten US Unternehmen, DAX-30 umfasst die 30 größten deutschen Werte

²⁾ NASDAQ 100 umfasst die größten 100 Werte, TecDAX umfasst die 30 größten Werte Quelle: Thomson Financial, Deutsche Börse AG

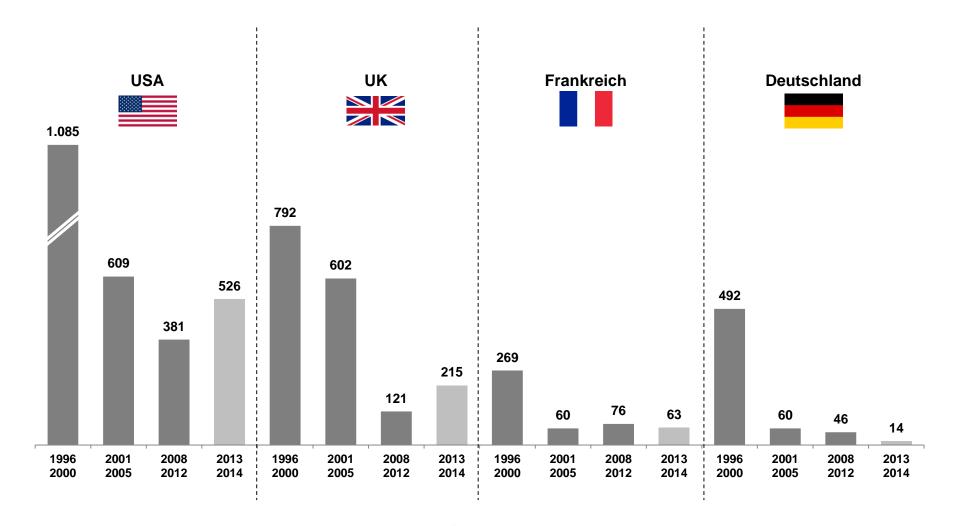
Der weltweite IPO Markt erreichte im letzten Jahr wieder Höchststände

GLOBALE IPO-AKTIVITÄTEN



Der Markt für IPOs hinkt in Deutschland den anderen Märkten deutlich hinterher

DER IPO MARKT IM INTERNATIONALEN VERGLEICH



Einige deutsche Technologieunternehmen wählten ausländische Börsenplätze für ihren Börsengang

IPO DEUTSCHER EMITTENTEN AN AUSLÄNDISCHEN BÖRSEN 2013-2014

ÜBERBLICK

Emittenten	v∢xeljet	Innocoll	affimed on unique antibody therapeutics	probtodrug
Branche	3D-Drucker- Hersteller	 Chirurgische Implantate für Schmerzbehandlung und Wundheilung 	 Behandlungen von Krebserkrankungen mittels Therapien auf Basis von Antikörpern 	Therapieren zur Alzheimerbehandlung
Struktur	Deposit (Citibank) voxeljet AG	Deposit (Citibank) Management-Office (Irland)	Affimed Th. B.V. Affimed Th. AG	(Euronext) probiodrug AG
Datum	18.10.2013	30.07.2014	15.09.2014	27.10.2014
Börsenplatz	NYSE	NASDAQ (Global Market)	NASDAQ (Global Market)	Euronext Amsterdam (Regulierter Markt)
Instrument	ADS (1 ADS = 0,2 Namensaktien)	ADS (1 ADS = 1/13,25 Namensaktien)	Common Shares (Namensaktien) einer B.V.	Inhaberstückaktien einer deutschen AG
Angebot	 6,5 Mio (Primary) zzgl. 0,975 Mio (Secondary) ADS Öffentliches Angebot US 	 6,5 Mio (Primary) zzgl. 0,975 Mio (Primary) ADS Öffentliches Angebot US 	 8,0 Mio Aktien (Primary) zzgl. 1,2 (Primary) Mio Stück Öffentliches Angebot US 	 1,475 Mio Stück zzgl. 0,221 Mio Stück (Primary) Öffentliches Angebot in NL

Quelle: Wertpapierprospekte, Unternehmensangaben



Das Emissionsvolumen der Emittenten liegt zwischen 30 und 97 Mio \$

IPO DEUTSCHER EMITTENTEN AN AUSLÄNISCHEN BÖRSEN 2013-2014 -II-

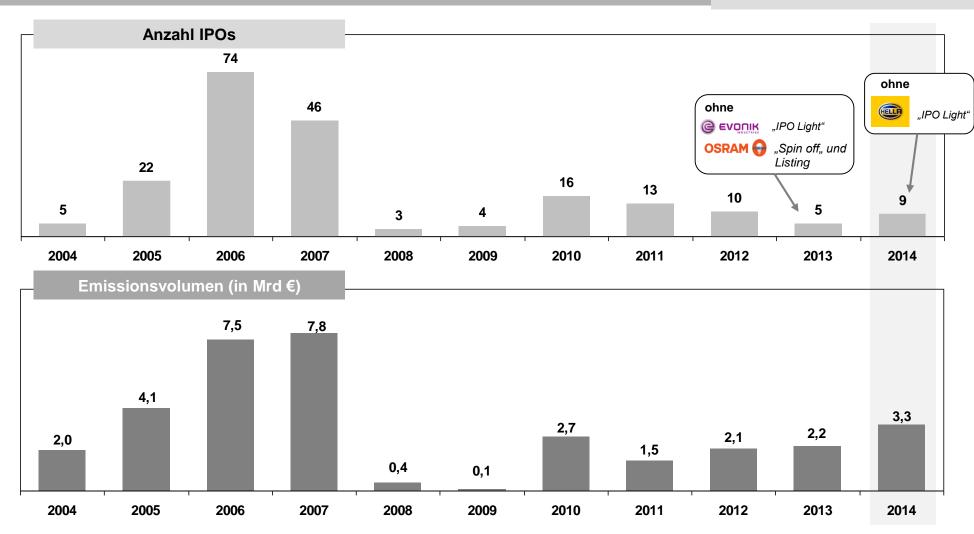
ÜBERBLICK

Emittenten	v∻xeljet	Innocoll	affined on unique antibody therapeutics	probtodrug
USP / Equity Story	 3D-Drucker- Hersteller in einem stark wachsenden Markt 170 Patente (weltweit) 	 3 Produkte in Phase III der Pipeline Partnering: Taheda, Jazz Pharma, Biomet 	 1 Produkt in Phase II a 2 Produkte in Phase I Partnering: Amphivena 	 1 Produkt in Phase I (in Vorbereitung zum Start Phase II) Kein Partnering
Umsatz (pre-IPO)	8,7 m€	4,9 m\$	5,1 m\$	0 m€
EBIT (pre-IPO)	0,2 m€	-9,9 m\$	-15,7 m\$	-9,7 m€
Eigenkapital (pre-IPO)	1,2 m€	-91,8 m\$	-99,2 m\$	-4,2 m€
Emissionsvolumen	97,2 m\$	58,5 m\$	56,0 m\$	23,2 m€ (rd. 30 m\$)
Konsortium	Piper Jaffray, Citigroup als Joint Lead	 Piper Jaffray (Lead) Stiefel und JMP Securities als Co- Leads 	 Jefferies, Leering Partners, BMO Capital Markets (Joint Lead) Trout Capital (Co-Lead) 	 Kempen & Co. (Lead) Petercam (Co-Lead) Close Brothers Seydler (Selling Agent)

Der deutsche Primärmarkt für Eigenkapital ist wieder da

DEUTSCHER IPO MARKT 1)

STAND 31. DEZEMBER 2014



¹⁾ ohne Listings, inkl. ausgeübter Mehrzuteilungsoption

Quelle: Eigene Recherche, DAI, Deutsche Börse AG



²⁾ Inkl. anstehende IPO-Kandidaten

Rocket Internet sowie Zalando führen den deutschen IPO Markt 2014 an

IPOS IN DEUTSCHLAND 2014

in	Mio	€
	1 1 1 1 0	•

Emittent	Industrie	Datum Erstnotiz	Segment	Umsatz (GJ Pre-IPO) in Mio €	EBIT (GJ Pre-IPO) in Mio €	Ausgabe- preis	Erst-	Emissions- volumen in Mio € ¹)	Börsenwert @ IPO in Mio €	Konsortialführer	Kurs am 31.12.2014	Performance ggb. Ausgabekurs
SLM Solutions Group AG	3D Drucker	09.05.2014	Prime	21,5	0,0	€ 18,00	€ 18,20	180,0	323,7	Credit Suisse, Deutsche Bank	19,30€	+7,2%
Stabilus S.A.	Stoßdämpfer- systeme	23.5.2014	Prime Standard	460,1	35,2	€ 21,50	€ 22,75	261,4	445,6	Coba, JP Morgen	25,49€	+18,6%
JJ Auto AG	Automotive (China)	16.06.2014 (geplant)	General Standard	108,5	23,0	€ 7,17	€ 7,30	0,7	58,1	ACON Actienbank	4,20€	-41,4%
Braas Monier Building Group S.A.	Dachbaustoffe	25.06.2014	Prime Standard	1.228,1	6,3	€ 24,00	€ 23,40	480,0	840,0	BNP, JP Morgan, UBS	16,02€	-33,25%
Snowbird AG	Daunenveredler (China)	29.09.2014	Prime Standard	136,9	39,0	€ 6,00	€ 6,30	9,5	189,5	CM-Equity	4,99€	-16,8%
Zalando SE	Online-Versand	01.10.2014	Prime Standard	1.762,0	-113,9	€ 21,50	24,10	605,2	5.341,3	Morgan Stanley, Goldman Sachs, Credit Suisse	25,50€	+18,6%
Rocket Internet AG	Internet- inkubator	02.10.2014	Entry Standard	72,5	-12,7	€ 42,50	€ 42,50	1.400,0	6.504,3	JP Morgan, Berenberg, Morgan Stanley	51,39€	+20,9%
TLG Immobilien AG	Immobilien	24.10.2014	Prime Standard	106,3	172,8	€ 10,75	€ 10,88	360,1	659,0	JP Morgan, UBS	12,47 €	+16,0%
Fenghua SoleTech AG	Schuhsohlen (China)	06.11.2014	General Standard / Börse Warschau	90,1	24,9	€ 10,00	€ 10,40	0,6	100,6	ACON Actienbank AG	5,48€	-45,2%

¹⁾ inkl. ausgeübter Mehrzuteilungsoption Quelle: eigene Recherche, Thomson Financial



Eine Reihe von Börsenkandidaten mit einem erwarteten Emissionsvolumen von jeweils über € 300 Mio sind in der Vorbereitung

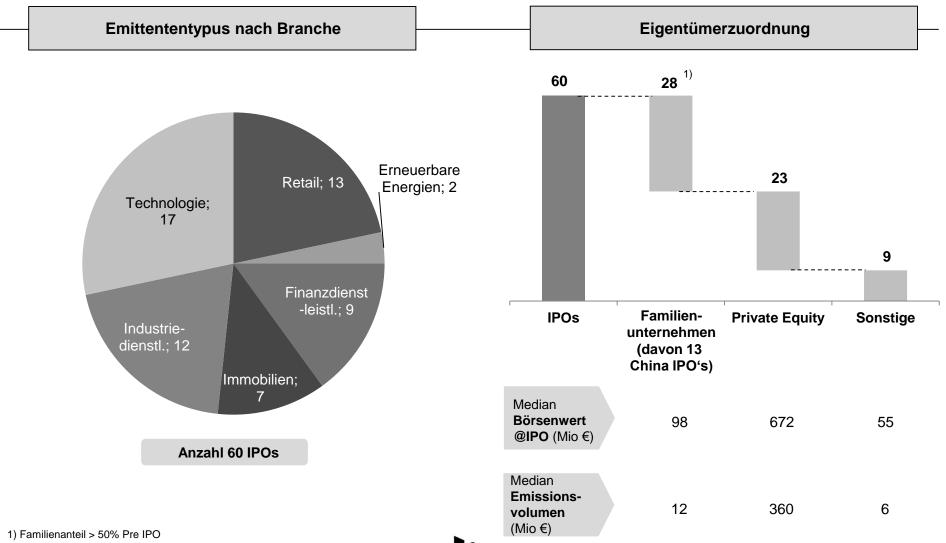
IPO PIPELINE DEUTSCHLAND

Emittent	Branche	Umsatz 2013 (in Mio €)	EBIT 2013 (in Mio €)	Erwarteter Zeitpunkt IPO	Segment	geschätztes Emissionsvolumen (in Mio €) / Emissionskonzept
telecolumbus Tele Columbus AG	Kabelnetzbetreiber	224,0	90,0 (EBITDA)	2015	Prime Standard	ca. 300 (n/a)
Armacell International s.A.	Dämmstoffspezialist	415.7	n/a	2015	Prime Standard	ca. 300 (n/a)
Scout24 Holding GmbH	Online-Marktplatz	ca. 350 (2012)	ca. 80 (2012)	2015	Prime Standard	ca. 400 (n/a)

Fast 50% der Emittenten in den letzten 7 Jahren waren Familienunternehmen, ein Drittel **Private Equity Exits**

EMITTENTEN TYPOLOGIE 2008 – 2014 -I-

STAND 31. DEZEMBER 2014

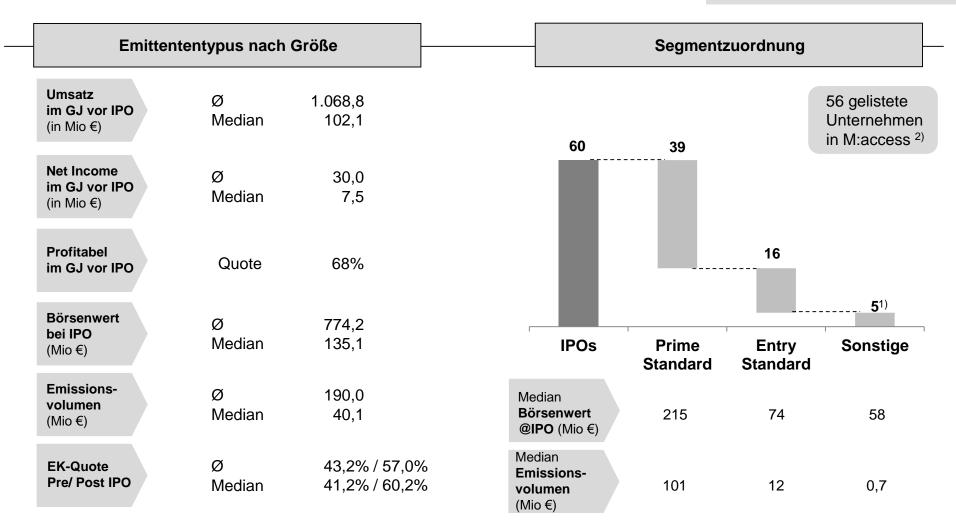


Quelle: Datenbank B-FA

Jahresrückblick 2014

Fast 70% der Emittenten waren zum Zeitpunkt des IPOs profitabel

TYPUS EMITTENTEN 2008 - 2014 -II-



¹⁾ General Standard, Regulierter Markt HH, Primärmarkt (Düsseldorf); m:access (BHB Brauholding Bayern Mitte AG)



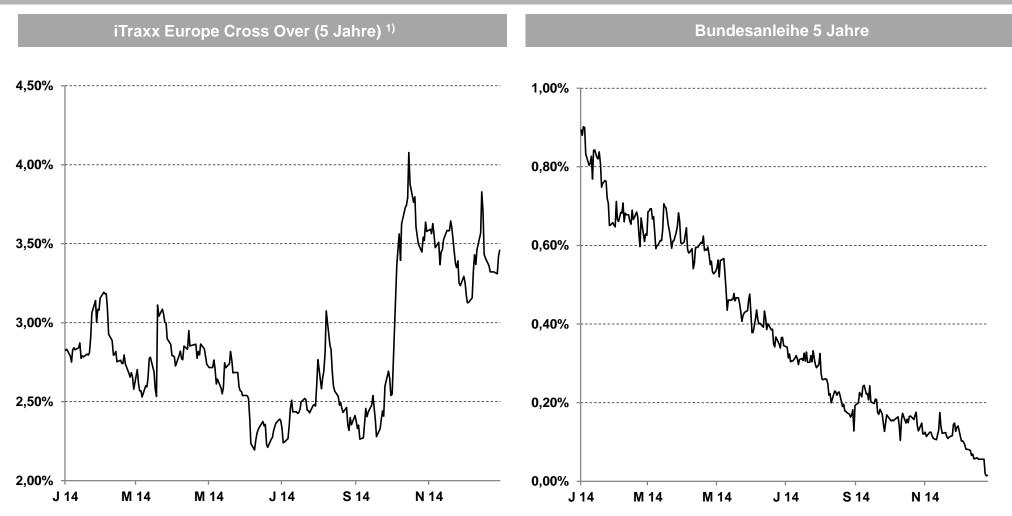
²⁾ laut Homepage M:access Quelle: Datenbank B-FA

Entwicklung der Primärmärkte für Fremdkapital

16

Die Rentenmärkte konnten in den letzten 12 Monaten deutlich zulegen. Seit Ende September ist die Volatilität an den Corporate Bond Märkten deutlich gestiegen

SEKUNDÄRMÄRKTE INSTITUTIONELLER ANLEIHENMÄRKTE 12 MONATE



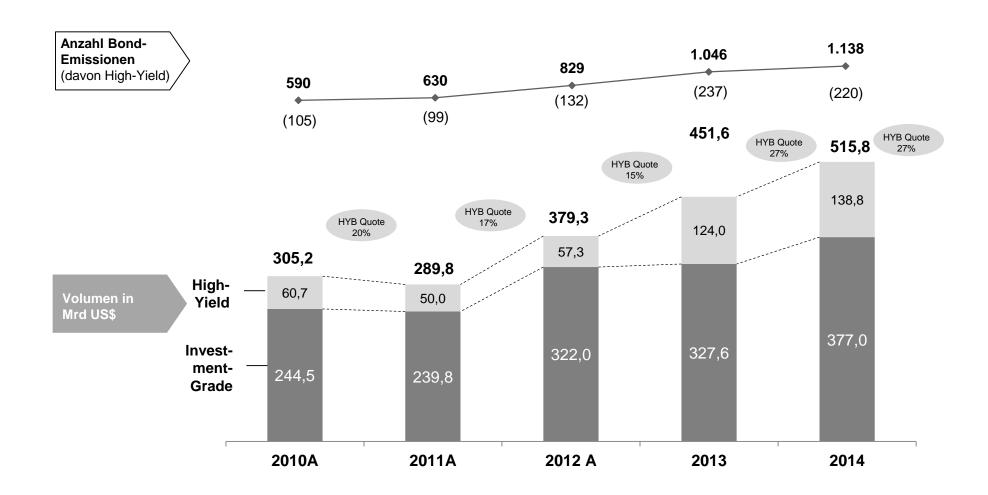
Index für den Zinsspread der 50 liquidesten Non-Investmentgrad Anleihen innerhalb Europas

Quelle: Thomson Financial, Deutsche Börse AG



Die Aufnahmefähigkeit des europäischen Corporate Bond-Marktes bleibt ungebrochen

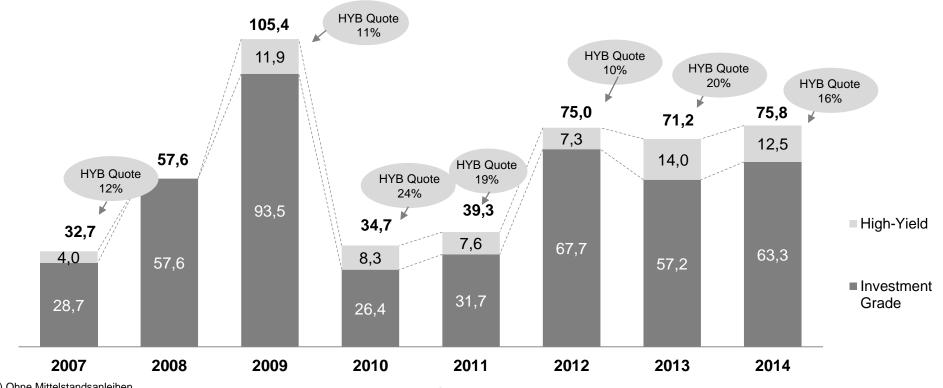
NON FINANCIAL CORPORATE BONDS (WESTEUROPA) 2010 – 2014



Der deutsche, institutionelle Markt für Unternehmensanleihen erreichte 2014 wieder ein Volumen von über 70 Mrd €

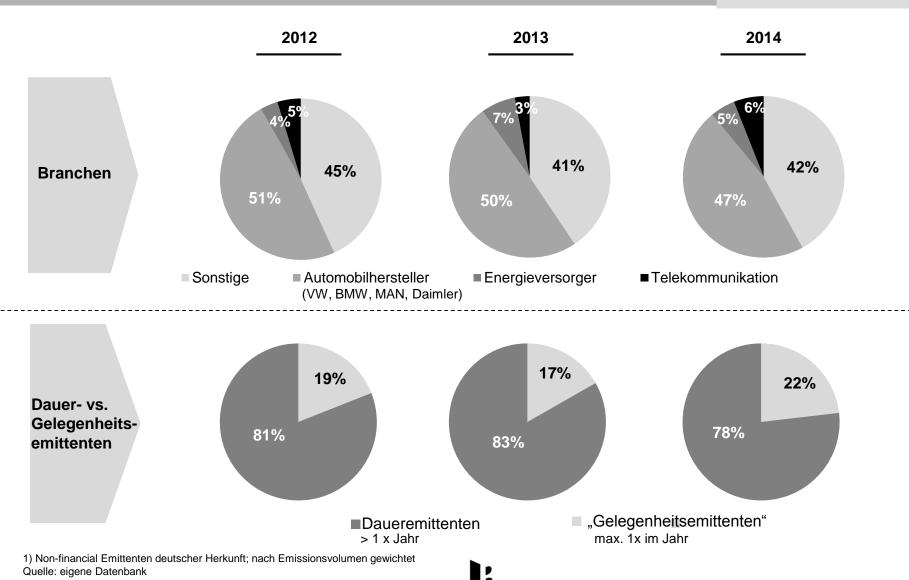
BOND EMISSIONEN DEUTSCHER EMITTENTEN (NON FINANCIALS)¹⁾

Anzahl der Emissionen	75	82	173	87	165	226	211	229
Anzahl der Emittenten	n/a	n/a	40	36	33	41	54	51



Die führenden deutschen Automobilhersteller dominieren den institutionellen Bondmarkt deutscher Non-Financial Emissionen

TYPUS INSTITUTIONELLE ANLEIHENEMITTENTEN 1)

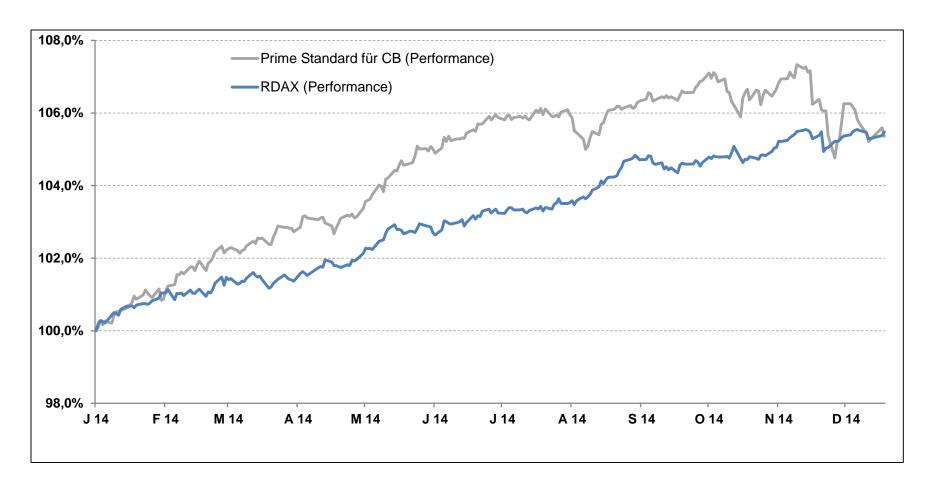


Prime Standard für Unternehmensanleihen der DBAG



Die Performance des Prime Standard für Anleihen lag bis November deutlich über dem Index für Blue Chip Emittenten

PRIME STANDARD BOND INDEX VS RDAX



RDAX: Anleihen der DAX-30 Werte, Startpunkt Index "Prime Standard für Unternehmensanleihen"

Quelle: Thomson Financial, Deutsche Börse AG



Im Segment "Prime Standard für Unternehmensanleihen" der DBAG notieren nach 2 Jahren schon 16 Anleihen von 13 Emittenten mit € 4,4 Mrd Platzierungsvolumen

PRIME STANDARD FÜR UNTERNEHMENSANLEIHEN - I -



STAND 31. DEZEMBER 2014

Emittentin	Branche	Umsatz im GJ vor Emission (in Mio €)	EBITDA im GJ vor Emission (in Mio €)	Listing ¹⁾	Emissions-art	Verwen- dung "RSS" ²⁾	Notierungs- aufmahme	Volumen (in Mio €)	Laufzeit (in Jahre)	Rating- ein- stufung	Kupon
Deutsche Börse AG	Börse	2.361,4	1.325,3	Frankfurt (RM), Luxemburg	Fremdemission / Underwriting	-	08.10.2012	600,0	10	AA (S&P)	2,375%
SAF-Holland S.A.	Automotive	831,0	71,3	Frankfurt (RM)	Fremdemission / Underwriting	✓	19.10.2012 (urspr. 01.11.2012)	75,0	5,5	BBB- (EH)	7,00%
MTU Aero Engines Holding AG	Triebwerks- module	2.932,1	421,0	Frankfurt (FV), Luxemburg (RM)	Fremdemission / Underwriting	-	13.11.2012	250,0	5	Baa3 (Moody´s)	3,00%
HOMANN HOLZWERKSTOFFE GmbH	Holzwerk- stoffindustrie	179,7	17,4	Frankfurt (FV)	Fremdemission / Übernahmevertrag	-	04.12.12 (urspr. 14.12.2012)	100,0	5	BBB- (CR)	7,00%
Deutsche Börse AG	Börse	2.209,0	1.108,2	Frankfurt (RM), Luxemburg	Fremdemission / Underwriting	-	27.03.2013	600,0	5	AA (S&P)	1,125%
PNE WIND AG	Windpark- entwickler	84,4	25,7	Frankfurt (RM)	Eigenemission / Übernahmevertrag	✓	13.05.2013 / Aufnahme in PS am 19.09.2013	100,0	5	BBB- (EH)	8,000%
Rickmers Holding GmbH & Cie. KG	Schifffahrt	618,3	244,4	Frankfurt (FV)	Eigenemission / Übernahmevertrag	✓	06.06.2013 (urs. 11.06.2013)	250,0	5	BB (CR)	8,875%
DIC Asset AG	Immobilien	194,6	102,1	Frankfurt (FV)	Fremdemission/ Übernahmevertrag	-	09.07.2013	102,3	5	Kein Rating	5,750%
Grand City Properties S. A.	Immobilien	60,3	122,3	Frankfurt (FV)	Fremdemission/ Übernahmevertrag	-	24.07.2013	350,0	7	BB- (S&P)	6,250%
TAG Immobilien AG	Immobilien	252,8	275,0	Frankfurt (FV)	Fremdemission/ Übernahmevertrag	✓	31.07.2013	310,0	5	kein Rating	5,125%

¹⁾ RM: Regulierter Markt, FV: Freiverkehr bzw. Open Market der Frankfurter Börse Quelle: Eigene Recherche, Angaben der DBAG

Jahresrückblick 2014

²⁾ Einsandes "Retail Subscription Service" bei der Primäremission

Im Segment "Prime Standard für Unternehmensanleihen" der DBAG notieren nach 2 Jahren schon 16 Anleihen von 13 Emittenten mit € 4,4 Mrd Platzierungsvolumen

PRIME STANDARD FÜR UNTERNEHMENSANLEIHEN - II -



STAND 31. DEZEMBER 2014

Emittentin	Branche	Umsatz im GJ vor Emission (in Mio €)	EBITDA im GJ vor Emission (in Mio €)	Listing ¹⁾	Emissionsart	Verwen- dung "RSS" ²⁾	Notierungs- aufnahme	Volumen (in Mio €)	Laufzeit (in Jahre)	Rating- ein- stufung	Kupon
RWE Finance B.V.	Energie- versorger	53.227,0	9.314,0	Frankfurt (FV), Regulierter Markt Luxemburg	Fremdemission/ Übernahmevertrag	-	08.08.2013	1000,0	12	Baa1 (Moody's)	6,500%
ATON Group Finance GmbH	Industrie- holding	2.227,4	254,3	Frankfurt (RM), Regulierter Markt Luxemburg	Fremdemission/ Übernahmevertrag	-	11.11.2013	200,0	5	Kein Rating	3,875%
TAG Immobilien AG	Immobilien	375,8	244,7	Frankfurt (FV)	Fremdemission/ Übernahmevertrag	✓	02.07.2014	125,0	6	Kein Rating	3,750%
Adler Real Estate AG	Immobilien	78,2	70,9	Frankfurt (FV)	Fremdemission/ Übernahmevertrag	-	28.07.2014	100,0	5	BB- (Scope)	6,000%
DIC Asset AG	Immobilien	236,1	104,8	Frankfurt (FV)	Fremdemission/ Übernahmevertrag	-	08.09.2014	125,0	5	Kein Rating	4,625%
German Pellets GmbH	Holzpellets	556,9	49,3	Frankfurt (FV)	Fremdemission/ Übernahmevertrag	✓	27.11.2014	100,0	5	BB+ (CR)	7,250%



Jahresrückblick 2014

¹⁾ RM: Regulierter Markt, FV: Freiverkehr bzw. Open Market der Frankfurter Börse

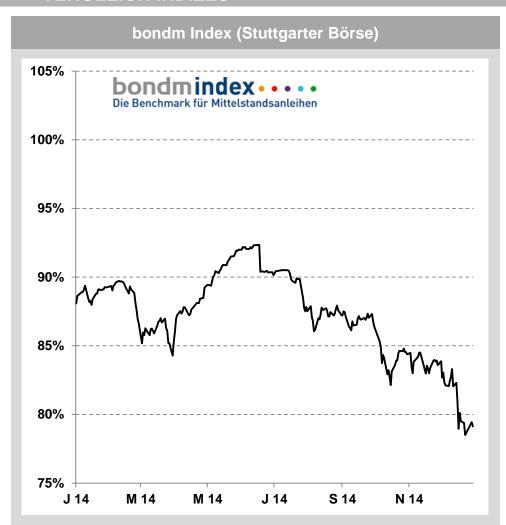
²⁾ Einsatz des "Retail Subscription Service" bei der Primäremission Quelle: Eigene Recherche, Angaben der DBAG

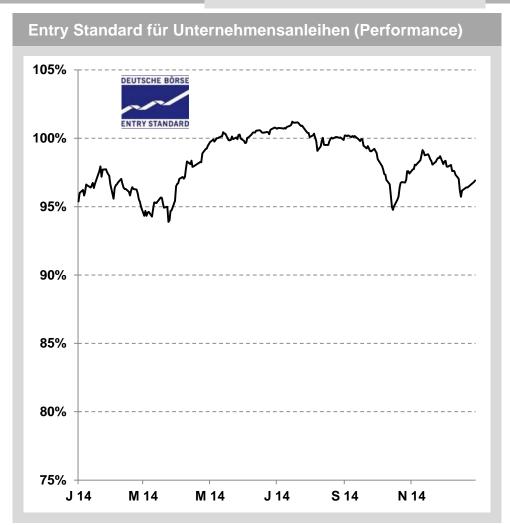
Das Marktumfeld für Mittelstandsanleihen



Die Index-Performance der beiden Hauptbörsenplätze für Mittelstandsanleihen unterscheidet sich deutlich

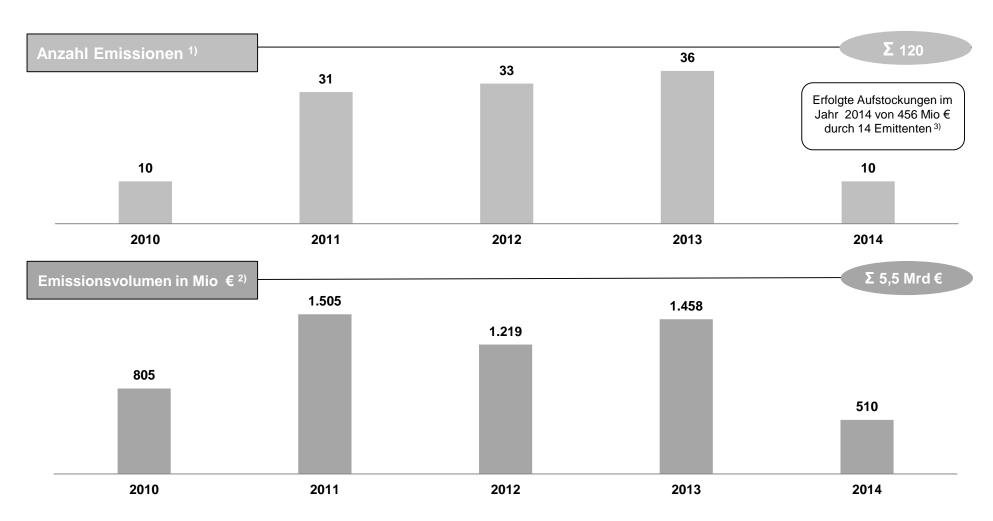
VERGLEICH INDIZES





Die Emissionstätigkeit im Mittelstandsanleihenmarkt ist im laufenden Jahr stark zurück gegangen, dafür gab es viele Aufstockungen

PRIMÄRMARKT MITTELSTANDSANLEIHEN



¹⁾ Innerhalb der Anleihenbörsensegmente (Entry Standard, bondm, m:access, mittelstandsmarkt, Mittelstandsbörse Deutschland)



²⁾ Prospektiertes Volumen, ohne Aufstockungen im Rahmen einer Privatplatzierung

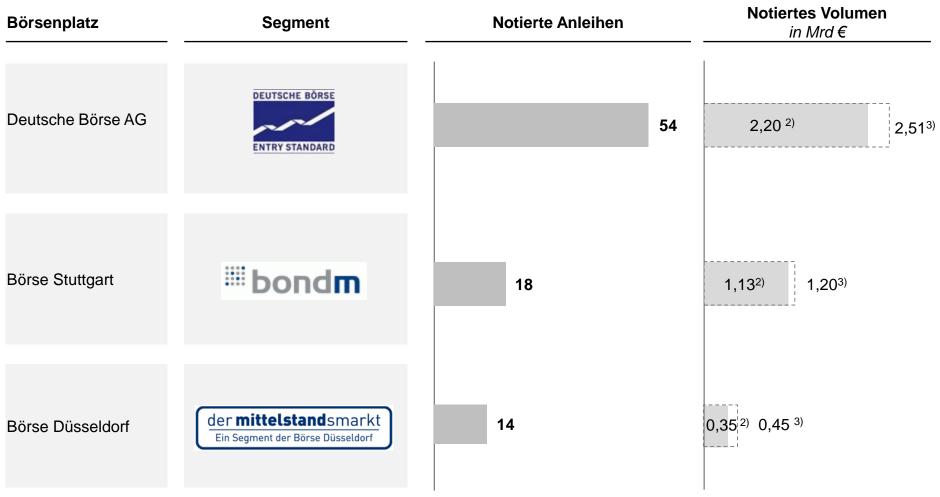
³⁾ It. Unternehmensangaben

Die Frankfurter Börse mit dem Entry Standard für Anleihen ist das aktivste Segment für Mittelstandsanleihen

WESENTLICHE BÖRSENPLÄTZE FÜR MITTELSTANDSANLEIHEN 1)

STAND 31. DEZEMBER 2014

28



Weitere Börsenplätze sind München (m:access): 3 Anleihenotierungen mit einem prospektiertem Volumen von 50 Mio € und erzieltem Volumen von 37,6 Mio € sowie Hamburg/Hannover (Mittelstandsbörse Deutschland): 1 Anleihenotierung mit einem prospektiertem Volumen von 50 Mio € und erzieltem Volumen von 0,7 Mio €

Quelle: Eigene Recherche, Angaben der Börsen



²⁾ Bisher platziertes Volumen 3) prospektiertes Volumen

Bisher ist ein Anleihevolumen von über 850 Mio € von Ausfällen bzw. Restrukturierungen betroffen, was einer Quote von rd. 15% des Gesamtmarktes entspricht

AUSFÄLLE MITTELSTANDSANLEIHEN 1)

STAND 31. DEZEMBER 2014

Emittent	Datum der Ankündigung	Anlass	Anleihevolumen in Mio € 2)	Segment	WKN
DF Deutsche Forfait AG	27.11.14	Restrukturierung	30,0	Entry Standard	A1R1CC
MS "Deutschland" Beteiligungsgesellschaft mbH	29.10.14	Insolvenz	50,0	Entry Standard	A1RE7V
MT-ENERGIE GmbH	08.10.14	Insolvenz	13,6	mittelstandsmarkt	A1MLRM
Golden Gate AG	02.10.14	Insolvenz	30,0	Entry Standard	A1KQXX
MIFA Mitteldeutsche Fahrradwerke AG	29.09.14	Insolvenz	25,0	Entry Standard	A1X25B
Mox Telecom AG	17.06.14	Insolvenz	35,0	bondm	A1RE1Z
RENA GmbH	26.03.14	Insolvenz	40,2	bondm	A1E8W9
RENA GmbH	26.03.14	Insolvenz	33,8	Entry Standard	A1TNHG
Günther Zamek Produktions- und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG	25.02.14	Insolvenz	45,0	mittelstandsmarkt	A1K0YD
S.A.G. Solarstrom AG	13.12.13	Insolvenz	25,0	Entry Standard	A1E84A
S.A.G. Solarstrom AG	13.12.13	Insolvenz	17,0	Entry Standard	A1K0K5
hkw Personalkonzepte GmbH	10.12.13	Insolvenz	10,0	mittelstandsmarkt	A1K0Q
getgoods.de AG	14.11.13	Insolvenz	60,0	bondm	A1PGVS
3W Power Holdings S.A.	29.10.13	Restrukturierung	100,0	bondm	A1A29T
FFK Environment GmbH	24.10.13	Insolvenz	16,0	mittelstandsmarkt	A1KQ4Z
CENTROSOLAR Group AG	18.10.13	Insolvenz	50,0	bondm	A1E85T
Windreich AG	09.09.13	Insolvenz	50,0	bondm	A1CRMQ
Windreich AG	09.09.13	Insolvenz	75,0	bondm	A1H3V3
Payom Solar AG (vorm. Solen AG)	16.04.13	Insolvenz	27,5	bondm	A1H3M9
SIC Processing GmbH	18.12.12	Insolvenz	80,0	bondm	A1H3HQ
Solarwatt AG	13.06.12	Insolvenz	25,0	bondm	A1EWPU
BKN biostrom AG	13.06.12	Insolvenz	13,0	Mittelstandsbörse Deutschland	A1KQ8V
SIAG Schaaf Industrie AG	15.03.12	Insolvenz	12,0	Entry Standard	A1KRAS

Summe (20 Emittenten)

Jahresrückblick 2014



863,1

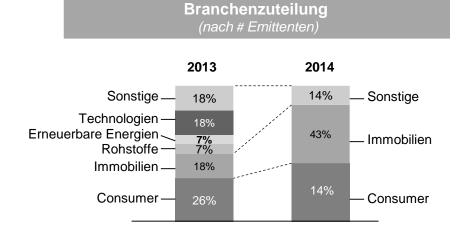
¹⁾ Emissionen in den Mittestandssegmenten 2) platziertes Volumen Quelle: Angaben der Emittenten

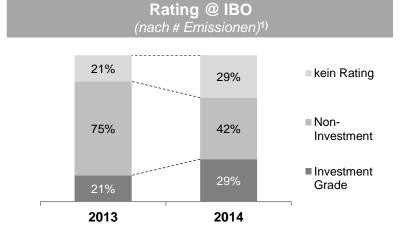
Besonders Immobilienemissionen scheinen attraktiv

TYPOLOGIEN MITTELSTANDSANLEIHEN-EMITTENTEN 2013 – 2014

STAND 31. DEZEMBER 2014

Emittenten nach Größe 2013 2014 Ø 125,9 81,9 im GJ vor IBO Median 107.8 78,2 **EBITDA** Ø 19,8 7,7 im GJ vor IBO Median 11,7 9,7 Ø 42,3 50,7 30,0 30,0 Median





Jahresrückblick 2014

30

Entweder Emittenten- oder Emissionsrating berücksichtigt Quelle: Datenbank B-FA

Exkurs: Genussscheine

Der Genussschein verknüpft Charakteristika des Aktien- und Anleihemarktes in besonderer Weise, die den deutschen Emittenten entgegen kommen

GENUSSSCHEIN VS IBO UND IPO

	IPO	Genussschein- emission	IBO
Stärkung des Eigenkapitals (HGB)	+	+	-
Verbesserung des Ratings	+	+	-
Ausweitung der Verschuldungskapazität	+	+	_
Vermeidung der Befristung	+	+/(-)1)	-
Notwendigkeit laufender Cash- Verzinsung	-	(+) ²⁾	+
Vergütung steuerlich absetzbar	-	+ 1)3)	+3)
Rechtsformneutralität	-	+	+
Vermeiden von Mitspracherechten	-	+	+
Abhängig von Ausgestaltung			

nachholbar

Einschränkung "Zinsschranke"

Der SeniVita Genussschein umfasst ein Volumen 25 Mio €, wovon 15 Mio € durch Umtausch von Genussrechten und Anleihen und weitere 10 Mio € durch Mittelaufnahme erzielt wurden

GENUSSSCHEIN SENIVITA

Eckpunkte

Emittent: SeniVita Sozial GmbH

Papier: Genussschein

Prospektiertes

Emissionsvolumen: bis zu 25 Mio € (€ 10 Mio Tausch Genussrechte, bis zu

€ 5 Mio Tausch Anleihe, €10 Mio neue Mittelaufnahme)

Laufzeit: Unbeschränkt, erste Kündigungsmöglichkeit nach 60

Monaten, Kündigungsfrist (Anleger) 24 Monate, Kündigungszurückweisungsrecht bei mangelnder

Liquidität

Unternehmens- BB+

rating: (Creditreform)

Kupon: Nachzahlbare Grundverzinsung 7% p.a.,

gewinnabhängige Vergütung 1% p.a., Koppelung

(nach oben) an Umlaufrendite

Zeichnungsfrist: 13.05.2014 – 23.05.2014

Börsensegment: Quotation Board Frankfurt mit Transparenzverpflichtung

des Entry Standard

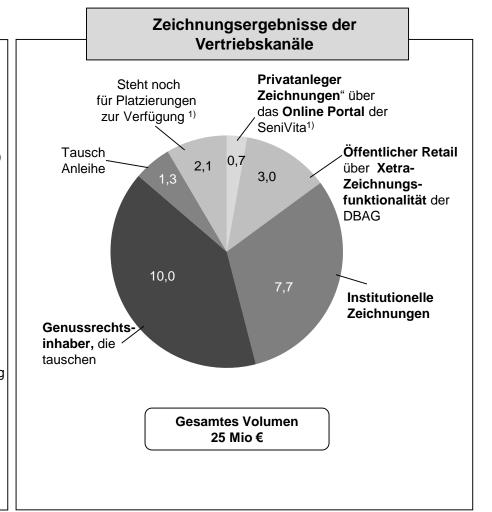
Antragsteller/
Selling Agent:

ICF Kursmakler

Covenants: Keine freiwillige Aufgabe der Gemeinnützigkeit, keine

Begebung weiterer Anleihen

Erstnotierung: 100%



Da beim Anleihentausch €1,3 Mio angenommen wurde Quelle: Wertpapierprospekt, Angaben der Börse, Zahlstelle

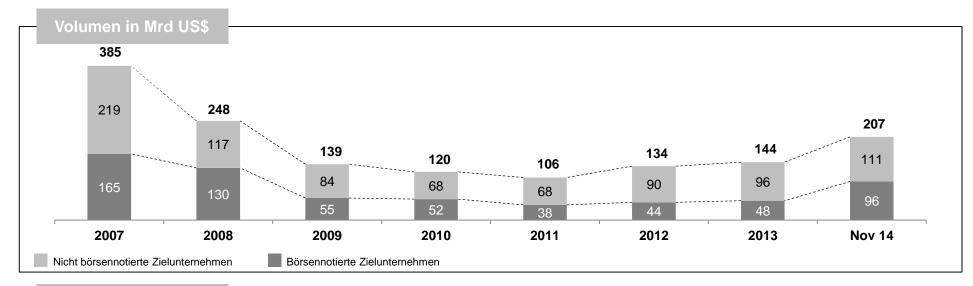


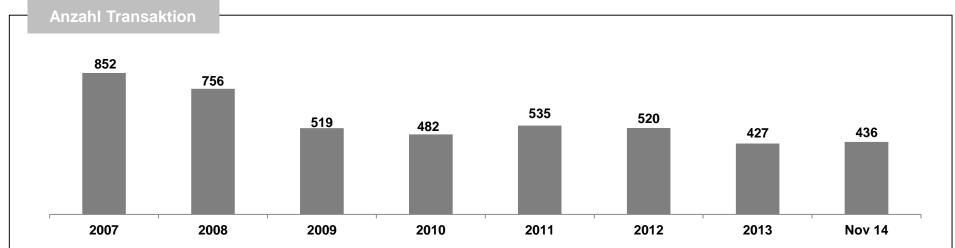
M&A / Private Equity Markt



Das Transaktionsgeschehen erholte sich merklich. Die wesentlichen Treiber sind strategische Investoren

M&A VOLUMEN IN DEUTSCHLAND







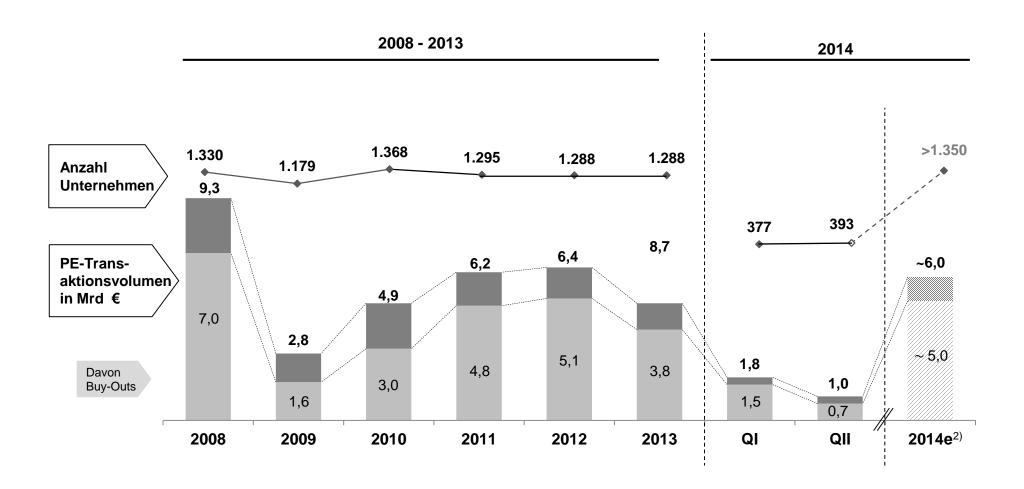
Jahresrückblick 2014

Im Vergleich zum gesamten M&A-Markt umfasst das PE-initiierte Transaktionsvolumen aktuell rd. 5 Mrd €

PE-INVESTITIONEN IN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN¹)

STAND 15. DEZEMBER 2014

36



¹⁾ Alle Transaktionen bei deutschen Unternehmen, unabh. vom Sitz der finanzierenden PE-Gesellschaften

Quelle: BVK-Statistiken, eigene Schätzungen



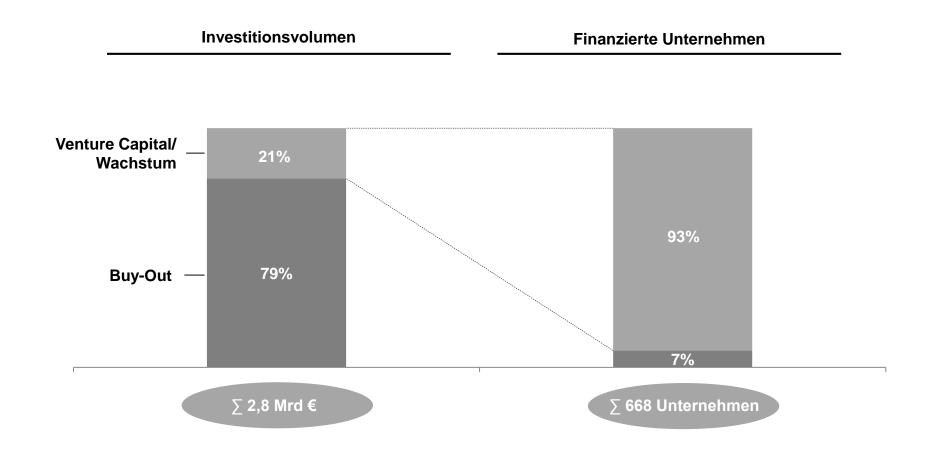
²⁾ Eigene Schätzungen

Die Mehrzahl der finanzierten Unternehmen sind VC- und wachstumsinitiiert, obwohl der überwiegende Teil der investierten Mittel in Buy-Outs fließen

INVESTITIONEN NACH FINANZIERUNGSANLASS 1. HALBJAHR 2014 1)

STAND 15. DEZEMBER 2014

37



¹⁾ Bei deutschen Unternehmen, unabhängig vom Sitz der finanzierten PE-Gesellschaft Quelle: BVK



Auch 2014 gab es Mega-Deals durch PE-Investoren

PRIVATE EQUITY DEALS > 1 MRD € IN DEUTSCHLAND

Zielunternehmen	Käufer	Transaktionsvolumen in Mrd €
■ Flint Group	Goldman Sachs & Koch Industries	2,2
■ Siemens Hörgeräte ¹⁾	EQT Partners & Familie Strüngmann	2,2
■ Scout 24 ²⁾	Hellman & Friedman & Blackstone	1,5
■ GEA-Heat Exchanges	■ Triton Advisers	1,3
Mauser	Clayton Dubilier & Rice	1,2
■ Median-Kliniken	Waterland	1,0

¹⁾ Abschluss der Transaktion in QI 2015

²⁾ Ankündigung QIV 2013, Abschluss in QI 2014 Quelle: eigene Recherche, Pressemitteilungen

BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY



BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY HIGHLIGHTS 2014

- Das Jahr 2014 war für unser Haus wieder ein erfolgreiches Jahr mit interessanten Kapitalmarkttransaktionen:
 - Begleitung der Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht der PAION AG von 46 Mio € und anschließendem Private Placement von 4,0 Mio €
 - Begleitung der Genussscheinplatzierung der SeniVita Sozial GmbH in Höhe von 25 Mio € mit Notierungsaufnahme im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse
 - Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung der börsennotierten Barkapitalerhöhung und Wandelanleihenemission mit Bezugsrechtsemission der PNE AG im Regulierten Markt
 - Auflegung und Umstrukturierung von Beteiligungsprogrammen (MEP) bei APCOA und SCHLEICH

Wir wünschen uns und den Freunden unseres Hauses für 2015 ein erfolgreiches Kapitalmarktjahr



KONTAKT



BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY

A: Römerstr. 109 – D 71229 Leonberg

T: +49 (0)7152-610 194-0

F: +49(0)7152-610 194-9

@: info@blaettchen-fa.de

Jahresrückblick 2014 4